

Allgemeine Zeitung

Tagespass Kontakt Anmelden E-Paper

ALLGEMEINE ZEITUNG / LOKALES / MAINZ / AMÖNEBURG-KOSTHEIM-KASTEL

Amöneburg-Kostheim-Kastel

30.07.2018

Rockin' Blues Band präsentiert im Kostheimer Bacchus-Speicher Songs der Beatles und Allman Brothers



Die fünf Musiker sorgen für eine ungezwungene Partystimmung. Foto: hbz/Michael Ba

Von Björn Schneider

KOSTHEIM - Meist drei oder vier Akkorde, ein hoher Improvisationsanteil und melancholische Grundstimmung. Das alles zeichnet ihn aus, den Blues. Die „Rockin' Blues Band“, deren Mitglieder alle aus dem Rhein-Main-Gebiet kommen, hat sich ganz dieser

30.07.18, 16:39

Richtung der Populärmusik verschrieben. Am Samstag spielten sie im Kostheimer Bacchus Speicher und präsentierten neben bekannten Blues-Standards und Rock-Klassikern ebenso von Latin- und Jazz-Klängen geprägte Stücke.

Musikalische Klasse und viel Wortwitz

Rund 70 Besucher fanden sich im Weingut von Antonie Pietsch ein. „Handgemacht, klingt gut, kommt von Herzen“ – so beschreibt die Band sich und ihre Musik. Dass es sich dabei nicht nur um inhaltsleere Phrasen handelt, bewiesen die Musiker gleich beim ersten Stück. „Das erste Lied stammt von einer mehr oder weniger bekannten Band aus dem mittleren Norden Englands“, sagte Pianist und Sänger Hanns. Mit viel Wortwitz und Ironie führte er durch das vielseitige Programm, das wurde bereits bei dieser ersten Ankündigung deutlich. Denn bei jener „mehr oder weniger bekannten Band“ handelte es sich um die Beatles. Die „Rockin' Blues Band“ nahm sich für ihren Auftritt den Beatles-Song „Come together“ vor. Das vom 69er-Album „Abbey Road“ stammende Lied ist von seinem prägnanten Gitarren-Intro und dem harten Blues-Rock-Klang geprägt. Der „Rockin' Blues Band“ gelang es problemlos, den anspruchsvollen, druckvollen Klassiker mit hohem Wiedererkennungswert vorzutragen.

Wenig später widmeten sich die Fünf, die ihre Band Ende 2015 gründeten, einer weiteren bekannten britischen Rockband: der Gruppe Cream, der Ende der 60er Jahre auch Eric Clapton angehörte. Als „Song, der große Emotionen verlangt“, kündigte Hanns den Cream-Klassiker „White Room“ an. Um die besondere Stimmung des Lieds zu vermitteln und den Klang der E-Gitarre zu verfremden, nutzte Gitarrist Charly Effekt-Geräte.

Zwischendurch wechselten sich die Musiker immer wieder beim Gesang ab oder tauschten die Instrumente. So zum Beispiel bei „Whiskey in the jar“, einem irischen Volkslied, das die „Rockin' Blues Band“ in der Version von Thin Lizzy spielte. Doch statt einer E-Gitarre nutzte Gitarrist B.B. Tangel (der Name ist eine Anspielung auf den Blues-Musiker „B.B. King“) eine Mandoline. Der Wechsel des Zupfinstruments erwies sich als kluge Wahl: So verpasste Tangel dem Lied nämlich einen außerordentlich folkloristischen, stimmungsvollen Anstrich.

Einer der Höhepunkte war „Trouble no more“ der amerikanischen Southern-Rock-Gruppe „Allman Brothers Band“. „Bei diesem Lied werdet ihr euch fühlen wie im Kasteler Kurpark beim Tanztee am Sonntag“, scherzte Hanns. Und tatsächlich gelang es der „Rockin' Blues Band“ mit diesem Lied vortrefflich, eine gediegene, ungezwungene Stimmung heraufzubeschwören. Eine gelöste Atmosphäre, wie sie auch bei jenen nachmittäglichen Tanzveranstaltungen oft herrscht.

[Noch mehr Nachrichten aus der Region lesen? Testen Sie kostenlos 9 Tage das Komplettpaket Print & Web plus!](#)

Anzeige

So eine Frischeit! Heidelbeeren – jetzt für nur 2.99 €!



Im Jogurt, im Pancake oder mal als süßer Akzent im Feldsalat mit Radieschen? Frische Heidelbeeren (Polen, Rumänien, Kl. I, 500-g-Eimer) schmecken fantastisch und sind auch noch super vielseitig. Diese Woche unverschämt günstig bei Penny

[Mehr erfahren](#)

© VRM GmbH & Co. KG - Alle Rechte vorbehalten